

Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr, Planungs-
und Baubegleitkommission
Döppersberg

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	02.12.13

Niederschrift

**über die gemeinsame öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission
Döppersberg und des Ausschusses für Verkehr (SI/2758/13) am 05.11.2013**

Anwesend sind:

Ausschuss für Verkehr

Vorsitz

Herr Andreas Weigel,

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Günter Pott, Herr Ulf Christian Schmidt,

von der SPD-Fraktion

Herr Arif Izgi, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Volker Dittgen

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert, Frau Gerta Siller,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Peter Helbig ,

von der WfW-Fraktion

Herr Bernd Kleinschmidt ,

als sachkundige Einwohner/in

Christian Bruch (IHK) , Herr Ralf Engel (Berg.Einzelha.), Frau Hanna Hüging (W´tal Inst.), Herr Steven März (W´tal Inst.), Herr Frank Riße (Polizei) , Frau Sabine Schnake (WSW),

Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese,

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Müller, Herr Bernhard Simon, Herr Andreas Weigel,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander,

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Klaus Wiese,

von der Verwaltung

Herr Dr. Slawig, Herr Beig. Meyer, Frau Hannelore Reichl (R 104), Herr Blöser (R 104.3), Frau Dr. Christina Betz (R 104.22), Frau Katja Schnell (R 101.22)

als Gast

Frau Claudia Hardt (BV Elberfeld), Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung, Hasselmann und Müller GmbH), Herr Rolf Volmerig (Wirtschaftsförderung), Frau von Salm (Chapman Taylor Architekten GmbH), Herr Ludwig Froning (WSW)

Schriftführerin

Martina Schmidt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Die Vorsitzenden entscheiden, dass die Fragen des Einzelhandelsverbandes vom 04.11.2013 zu einer möglichen Sperrung der B7 während der Bauphase Döppersberg verteilt werden und mit Protokoll beantwortet werden.

I. Öffentlicher Teil

1 Sperrung B7 -mündlicher Bericht-

Herr Beigeordneter Meyer weist vorab darauf hin, dass auch eine geöffnete Baustellenbefahrung der B7 nicht staufrei abzuwickeln sei.

In die Präsentation von Frau Dr. Betz und Herrn Blöser sind die öffentliche Beteiligung und die interne verkehrliche Machbarkeitsstudie eingeflossen. Es werden einzelne Detailplanungen vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert.

Die Möglichkeit zur Beschleunigung des Busverkehrs bei einer Sperrung der B7 wird von Herr Blöser aufgezeigt. Um Durchgangsverkehre zu vermeiden, werden entsprechend Einbahnstraßen eingerichtet. Abschließend zeigt Frau Dr. Betz die Vor- und Nachteile einer Sperrung der B7 während der Bauzeit.

Herr Stv. Reese gibt aufgrund einer Nachfrage des Herrn Stv. Lüdemann zu bedenken, dass viele Straßen und Knotenpunkte hinsichtlich ihrer Machbarkeit untersucht wurden, jedoch nicht alle vorgestellt werden können.

Auf Nachfrage von Frau Stv. Liebert versichert Herr Blöser, dass nicht nur Auto-, sondern auch Fußgängerverkehre bei der Begutachtung berücksichtigt wurden.

Herr Stv. Schmidt sieht insbesondere finanzielle Nachteile bei einer längeren Bauzeit und fragt nach einem Kommunikationskonzept zu einer möglichen Sperrung der B7. Herr Beigeordneter Meyer möchte neben der Beschilderung auch Multiplikatoren für diese Maßnahme, insbesondere aus dem Einzelhandel, gewinnen. Herr Dr. Slawig ergänzt, dass er sich ein Kommunikationskonzept für das gesamte Projekt wünscht, um viele Bürger für das Projekt zu begeistern.

Herr Engel (Einzelhandel) äußert die Vermutung, dass der Investor auf Grund seines Baubeginns zur Bauzeitverkürzung drängt, daher möchte er wissen, wie alt das Zahlenmaterial für die Präsentation ist und ob auch weiterhin alle Parkhäuser erreichbar sind.

Herr Dr. Slawig stellt klar, dass der Rat über eine mögliche Sperrung der B7 entscheiden muss. Zurzeit wird eine ergebnisoffene Prüfung durchgeführt, die nicht vom Investor beeinflusst wird.

Herr Stv. Simon und Herr Stv. Müller stellen weitere Detailfragen, insbesondere zu den Parkhäusern, die von Herrn Blöser beantwortet werden. Abschließend berichtet Herr Beigeordneter Meyer über die weitere Vorgehensweise und betont, dass die gezeigte Präsentation nur den derzeitigen Arbeitsstand wiedergibt.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

2 Neugestaltung Döppersberg - 2. BA: Erhöhung der Bau- und Folgekosten, Sicherstellung der Finanzierung
Vorlage: VO/1002/13

Herr Stv. Schmidt beantragt die Vorlage auf Grund des Beratungsbedarfes auf die Sondersitzung am 11.11.2013 zu vertagen.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Schmidt, bittet Herr Dr. Slawig im Protokoll festzuhalten, dass sich die Kostenerhöhung um 34,9 Mio. € gemäß Beschlussvorschlag Punkt 1 auf das gesamte Projekt beziehen. Die unter Punkt 1 genannten Bauwerke seien nur Beispiele.

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 05.11.2013:

Der Beschluss wird auf die Sondersitzung am 11.11.2013 vertagt.

Abstimmung:

Einstimmigkeit

3.1 Große Anfrage der Ratsfraktion DIE GRÜNEN- Mehrkosten beim Umbau Döppersberg/Sperrung B 7
Vorlage: VO/0868/13

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3.2 Neugestaltung Döppersberg, Antwort auf die große Anfrage der Ratsfraktion DIE GRÜNEN zu den Mehrkosten und der Sperrung B7
Vorlage: VO/0868/13/1-A

Herr Stv. Lüdemann stellt noch eine Detailfrage, die ihm von Herrn Beigeordneten Meyer beantwortet wird. Ebenfalls antwortet Herr Beigeordneter Meyer auf die Nachfrage von Herrn Stv. Schmidt, wann konkrete Einsparungssummen bei einer möglichen Sperrung benannt werden können.

4.1 Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE-Kosten des Döppersberg - Umbaus
Vorlage: VO/1016/13

Die Fragen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

4.2 Neugestaltung Döppersberg - Antwort auf die Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE zu Kosten
Vorlage: VO/1016/13/1-A

Herr Stv. Sander konnte die Vorlage auf Grund der kurzfristigen Auslegung nicht ausführlich lesen und beantragt Vertagung auf die Sondersitzung.

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 05.11.2013:

Die Drucksache wird in die nächste Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg am 11.11.2013 vertagt.

Abstimmung:
Einstimmigkeit

5 Private Investitionsflächen im Rahmen der städtebaulichen Neuordnung Döppersberg/Hauptbahnhof
Vorlage: VO/1056/13

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 05.11.2013:

Herr Stv. Reese entscheidet im Einvernehmen mit den Mitgliedern, dass die Tagesordnung um TOP 5 - Investorenbebauung erweitert wird. Sie gilt heute als eingebracht und wird in der Sondersitzung am 11.11.2013 beraten.

Abstimmung:
Einstimmigkeit

Klaus Jürgen Reese/Andreas Weigel
Vorsitzender
Planungs- und Baubegleitkommission/Ausschuss für Verkehr

Martina Schmidt
Schriftführerin